



Rechtliche Vorgaben einhalten

UVV-Online-Unterweisung: Mitglieder profitieren

Unterweisung für Firmenwagnutzer:innen / Schäden und Kosten vermeiden durch Prävention / Mitglieder erhalten Kurs ab 2023 kostenlos / Sicheres Fahren als Risikovorsorge /

Mannheim, im Februar 2023. Die regelmäßige Durchführung der UVV-Unterweisung ist notwendig und vorgeschrieben – für viele Fuhrparks aber eine Herausforderung. Der Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V. (BBM) bietet schon seit einigen Jahren einen Onlinekurs, mit dem die jährlich vorgeschriebene Unterweisung auf einfache Art und Weise durchgeführt und dokumentiert werden kann. Für Mitglieder ist der Kurs ab sofort kostenfrei.

„Fahrerinnen und Fahrer müssen geschult werden. Wir wissen, dass das auf dem klassischen Weg sehr zeitaufwendig ist, insbesondere bei dezentralen Organisationen. Eine flexible und einfache Lösung ist unsere E-Learning-Lösung. Aus diesem Grund bieten wir schon seit längerem einen UVV-Kurs online an. Das spart Zeit und Kosten“, hebt BBM-Geschäftsführer Axel Schäfer hervor. Wie wichtig die UVV-Schulung ist, sollte allen Fuhrpark- und Mobilitätsverantwortlichen klar sein. Die jährliche Unterweisung zu den Unfallverhütungsvorschriften kann nicht nur das Risiko an Unfällen minimieren und somit die Sicherheit steigern, sie kann viel mehr auch die Kosten senken, indem Unfälle vermieden werden.

Das Online-Tool des BBM bietet Antworten auf die wichtigsten Fragen der Fahrzeugnutzung. Es zeichnet sich durch eine komfortable und einfache Handhabung aus. Inbegriffen ist selbstverständlich auch das Thema Elektromobilität. „Die Teilnehmenden werden intelligent durch die Lektionen navigiert und wählen im Verlauf die Fahrzeugtypen aus, die im Fuhrpark gefahren werden. So ist der Kurs individuell auf den Fuhrpark zugeschnitten“, so Schäfer. Neben Checklisten beinhaltet das Online-Tool außerdem eine Know-how-Überprüfung. Zudem wird über eine Rückmeldung gefragt, ob es noch Unklarheiten beziehungsweise offene Fragen gibt. Diese werden dem Fuhrparkmanagement zur Beantwortung übermittelt.

„Ordentlichen Mitgliedern bieten wir die UVV-Schulung kostenfrei an, Nicht-Mitglieder zahlen abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden eine jährliche Gebühr. Auf Wunsch können wir die Lernlektion sogar für eigene LMS-Systeme bereitstellen. Außerdem bieten wir auch Zusatzservices wie einen individualisierten Kursraum, eine Auswertung der Teilnahme sowie die Erstellung von Teilnahmezertifikaten an“, erläutert Schäfer.

Weitere Informationen über die Kursinhalte, die Preise und die Nutzung gibt es unter <https://www.mobilitaetsverband.de/fleetinstruct-onlinekurse.html>. Wer noch kein Mitglied ist, aber von den umfassenden Vorteilen profitieren möchte, kann sich unter <https://www.mobilitaetsverband.de/mitglied-werden.html> informieren.



Über den Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V. (BBM)

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität wurde im Oktober 2010 als Bundesverband Fuhrparkmanagement und Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Über die Jahre hat sich das Themenspektrum und die Ausrichtung verändert, sodass auch der Name im Mai 2022 in BBM geändert wurde. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder, die Fuhrparks zwischen 5 und 50.000 Fahrzeugen betreiben und stellt seine Expertise für betriebliche Mobilität bereit. Mitglieder sind unter anderem Unternehmen wie Axel Springer Services & Immobilien GmbH, ING Diba, KPMG AG, CANCOM IT, KAEFER SE & CO. KG, SEG Sparkassen Einkaufs-Gesellschaft mbH, SAP, Boehringer Ingelheim, Deutsche Bahn Fuhrparkservice oder Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH. Der Verband ist Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze), Melanie Schmahl (stv. Vorsitzende, Leiterin Fleetmanagement und Passenger Transport, Boehringer Ingelheim) und Claudia Westphal (stv. Vorsitzende, Fuhrparkleiterin Beiersdorf AG). Geschäftsführer ist Axel Schäfer. Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Geschäftsführer
Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V.
presse@mobilitaetsverband.de